

Inhaltsverzeichnis

1. Anlieferung allgemein
2. Anlieferung Redirects
3. Anlieferung Hintergrund
4. Technologien - Flash

1. Anlieferung allgemein

Damit ein möglichst reibungsloser Einbau der Anzeigen und der fristgerechte Start der Kampagne gewährleistet werden kann, bitten wir Sie folgende Anlieferungsfristen einzuhalten:

7 Werktage vor Kampagnenstart

Die Anlieferung soll an banner@PolizeiDeinPartner.de erfolgen.

Beim Versand der Anzeigendaten fügen Sie bitte folgende Informationen in der E-Mail hinzu:

- Auftragsnummer
- Kundenname
- Laufzeit (von Monat/Jahr bis Monat/Jahr)
- Platzierung auf der Site
- Werbeformat
- Ansprechpartner für Rückfragen inklusive E-Mail und Telefon
- Motivname (optional)
- Klick-URL
- Alt-Text (optional)
- Bei Flash-Versionen:
 - Angabe der Flashversion
 - Information über Actionscripte
 - GIF oder JPG als Fallback im Format der gebuchten Werbeform für User, die kein Flash installiert haben
 - Sniffer Code (falls vorhanden)

2. Anlieferungen Redirects

Redirects (Weiterleitungen) müssen positionierbar sein

- Der Wmode muss auf opaque gesetzt sein (wmode=opaque).
- Tandem Ads (Fireplace, Wallpaper) bitte immer in drei bzw. zwei Teilen anliefern, wobei alle Teile positionierbar sein müssen. Hierzu bitte immer die Positionierungsvariablen mitliefern.
- Die Verlinkung muss ein neues Fenster öffnen.
- Es muss eine Klickzählung durch Einsetzen unseres Click-Makros gewährleistet sein.
- Das Streuen von Cookies ist nicht erlaubt.

3. Anlieferung Hintergrund

- Hintergrundfarbe: Anlieferung als Hexcode z.B. #ffffff
- Klickbarer Hintergrund: Anlieferung eines Hexcode z.B. #ffffff und einer Verlinkung (URL)

4. Technologien - Flash

Macromedia und DoubleClick haben gemeinsam eine Methode entwickelt, um Click-Events bei Flash-Werbemitteln zu verfolgen. Mithilfe der Befehlszeile zum Click-Tracking lässt sich zum einen feststellen, wie oft auf einen Flash-Banner geklickt wurde, zum anderen wird der User an eine festgelegte URL weiterverwiesen.

Diese Methode setzt Variablen ein, um die Click-Tracking-Befehlszeile in den Flash-Film einzufügen. Das Ergebnis: anstelle der Flash-Datei selber muss jetzt lediglich die Variable geändert werden. Ein Bearbeiten des SWF-Films entfällt dagegen vollständig.

Bitte senden Sie uns keine Flash-Dateien für Newsletter-Buchungen.

Um eine einwandfreie Auslieferung zu gewährleisten, wandeln Sie bitte alle verwendeten Schriften in Symbole um. Dies verhindert eine fehlerhafte Darstellung. Bitte teilen Sie uns bei Anlieferung der SWF Datei folgendes mit:

- URL für SWF File
- URL für Fallback Image

Die Vorteile:

- Soll die Ziel-URL des Click-Events geändert werden, braucht die Flash-Datei nicht wieder an den Designer zurückgeschickt werden.
- Die Änderungen an der Ziel-URL werden sofort mit dem nächsten Hochladen auf den Adserver aktiv.
- Die Ziel-URL der Flash-Datei kann auf einfache Art und Weise überprüft werden.

Anforderungen des SWF-Film

Voraussetzung für die Auslieferung von Flash-Werbemitteln ist die Anlieferung in **Flash-Version 8** oder höher und die Verwendung von ActionScript 2.

Die Auslieferung in ActionScript3 ist auch möglich, allerdings wird hier der Clicktag nicht erkannt, eine nachträgliche Korrektur eines ggf. falsch geschriebenen Clicktags ist nicht möglich.

Hinweis: Bei Dateien in Flash-Version 7 oder niedriger kann es in Zusammenhang mit Windows XP zu Problemen kommen. In Kombination mit Windows XP und dem Internet Explorer 7 mit dem Flash-Player 10 kann es zu einer Popup-Warnung kommen, selbst wenn der Clicktag-Action-Button richtig implementiert ist.

Bitte beachten Sie die für unseren Adserver notwendige Clicktag-Schreibweise:

clickTAG.

Flash-Werbemittel dürfen mit maximal 18 fps (Frames per second, Bilder pro Sekunde) animiert werden.

Damit die Klicks auf das Flash-Werbemittel mitgezählt werden können, ist das feste Integrieren von URLs in die Flash-Datei nicht gestattet. Stattdessen muss die folgende standardisierte Clicktag-Methode in die Flash-Datei integriert werden:

```
on (release) { getURL(_root.clickTAG); }
```

Wenn beim Browser des Benutzers kein entsprechendes Flash-Plugin installiert ist, kann alternativ eine Grafik (GIF/JPG) angezeigt werden. Keinesfalls darf der User aufgefordert werden, ein Plugin zu laden.

Das Werbemittel darf auf einem Basic -PC (Intel Pentium IV, 1,8 GHz, MSIE 6 oder FF 2 mit Flash PlugIn 8) eine Prozessorauslastung von 40% nicht überschreiten. Einige Gründe, die zu Prozessorüberlastung führen können und vermieden werden müssen, lauten:

- Eine Frame-Rate über 18 Frames pro Sekunde, die Einhaltung von 18 Frames pro Sekunde mindert die visuelle Darstellung nicht.
- Vielfältige Animationssequenzen auf mehreren Ebenen, die Ihre Animation zur gleichen Zeit abspielen.
- Animationssequenzen, die auf durchsichtig gesetzt sind, über einer Grafik (z. B.: jpeg, etc.) liegen und dort Ihre Animation abspielen.
- Action-Script-Befehle, die willkürlich Events (z. B.: Nebel oder Regen) erzeugen.
- Importierte Grafiken, die über einen extrem langen Zeitraum (sehr viele Frames) des Flash-Films verteilt werden.

Expandables / Layer

Expandables oder Layer sind nicht gestattet.

Klickbarkeit

Klickbare Flächen müssen als Button definiert werden.

Multi-Klickbarkeit

Bei Bannern, die mehrere Buttons als Schaltfläche definiert haben, gilt die Abfolge clickTAG1, clickTAG2, clickTAG3 beginnend mit clickTAG1. Maximal 5 Schaltflächen sind erlaubt.

Sound

- Sound darf nur user-initiiert (onMouseover/onClick) starten und nicht automatisch mit einer Animation.
- Es ist kein Looping gestattet.
- Das Werbemittel muss bei Sound ein gut sichtbares Symbol, mit dem Sound an- und ausgeschaltet werden kann enthalten (z.B. Lautsprecher-Symbol).
- Die Lautstärke muss angemessen sein.